



Am 6. und 7. September 2019 fanden in Baden-Baden die ersten Esthetic Days statt, initiiert von der Straumann Group Deutschland. Das Thema „Ästhetische Zahnheilkunde“ wurde seitens medizinischer und auch betriebswirtschaftlicher Aspekte beleuchtet.

© LaMiaFotografia/Shutterstock.com

Ästhetische Zahnmedizin interdisziplinär

Gelungene Premiere der Esthetic Days



400 Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz und Österreich kamen zu den Esthetic Days ins Kongresshaus Baden-Baden. In verschiedenen Fokussessions wurden Potenziale der Ästhetik in der Implantologie und Prothetik, Prävention und Regeneration sowie der Kieferorthopädie vorgestellt, aber auch betriebswirtschaftliche Aspekte für eine erfolgreiche Praxisführung diskutiert.

Ästhetische Zahnmedizin hat viele Gesichter

Aufgrund der steigenden Patientenwünsche hat sich die Ästhetische Zahnmedizin inzwischen weit über Bleaching und Veneers hinaus weiterentwickelt. Zusammenarbeit heißt heute das Stichwort. „Wir wollen eine inspirierende Plattform in einem besonderen Umfeld

schaffen und alle dentalen Fachbereiche zusammenbringen: die Generalisten, die Spezialisten, aber auch die Zahntechniker“, hatte Manuela Gallus, Mitglied der Geschäftsleitung Straumann Group Deutschland, im Vorfeld des Kongresses die Intention der Esthetic Days formuliert.

Von Kieferorthopädie bis Parodontologie spielen immer mehr Therapiemethoden zusammen, um dem Patienten am Ende ein wirklich schönes Lächeln zu schenken. Genau dieser Zusammenarbeit wurden die Esthetic Days gerecht, denn der Kongress bot verschiedene Fokussessions an, die sich einzelnen Disziplinen widmeten.

Ein wichtiger Pfeiler der Ästhetischen Zahnmedizin ist die Implantologie. Aber welche Implantate eignen sich für welche Indikationen? Welches Protokoll wendet man an? Wie ge-

staltet der Zahnarzt die Behandlung möglichst minimalinvasiv? Am ersten Kongresstag wurden diese Fragen im Rahmen einer eigenen Vortragsreihe beantwortet. In der Session „Implantologie und Prothetik“, geleitet von Prof. Dr. Kai-Hendrik Bormann, stand zunächst das Thema Keramikimplantate im Fokus. Prof. Dr. Michael Gahlert und Dr. Stefan Röhling gingen auf die ästhetischen Versorgungsmöglichkeiten dieses Materials ein. Zudem widmete sich diese Session speziell dem Thema Sofortimplantation. Prof. Dr. Dr. Florian Stelzle stellte diese Behandlungsform als ganzheitliches Praxiskonzept vor, während a.o. Univ. Prof. DDr. Gabor Tepper analysierte, was bei einer Sofortimplantation für eine zahnärztliche Praxis sinnvoll und möglich ist. Dr. Joachim Beck-Mußotter widmete sich dagegen dem immer stärker auf-



Abb. 1: Blick in die begleitende Dentalausstellung. – **Abb. 2:** Holger Haderer, der „Noch“-Geschäftsführer Straumann Deutschland, eröffnete am Donnerstagabend das Get-together des Forums Markt & Strategie, welches im Vorfeld der Esthetic Days in Baden-Baden stattfand. – **Abb. 3:** Automobilhersteller Aston Martin war Sponsor und Partner der Abendveranstaltung der Esthetic Days am Freitag. – **Abb. 4:** Manuela Gallus, Mitglied der Geschäftsleitung Straumann Group Deutschland.

kommenden Patientenwunsch einer Therapie in nur einer Sitzung. Da die Kieferorthopädie in den letzten Jahren ihren Weg als fester Teil in die Ästhetische Zahnmedizin gefunden hat, boten die Esthetic Days auch eine eigene Session für diese Disziplin an. Hier standen die Korrektur von Zahnfehlstellungen mittels transparenter Aligner (ClearCorrect), der digitale Workflow und allgemeine Möglichkeiten und Grenzen von KFO-Behandlungen im Fokus. Da bei jeder ästhetischen Behandlung allerdings die Mundgesundheit nach wie vor an erster Stelle steht, wurde auch dem Thema Prävention und Regeneration eine eigene Vortragsreihe gewidmet. Zudem wurden Themen wie parodontales Weichgewebsmanagement in der ästhetischen Zone, Hartgewebsaugmentation, gesteuerte Schmelzregeneration sowie die Prävention als ganzheitliches Praxiskonzept besprochen. Da die prothetische sprich zahntechnische Arbeit am Ende einen wesentlichen

Beitrag zur Ästhetik liefert, richtete sich eine Fokussession zu den Möglichkeiten des digitalen Arbeitens auch an die zahntechnische Berufsgruppe.

Liebe zur Schönheit auch abseits der Zahnmedizin

Die Esthetic Days der Straumann Group boten ihren Teilnehmern somit reichlich Gesprächsstoff. Aber nicht nur die Pausen mit der Dentalausstellung luden zum kollegialen Austausch ein. Straumann konnte sich einen starken Partner für das Rahmenprogramm sichern: Aston Martin. Der namhafte Hersteller von Luxuswagen sorgte für das ganz besondere Ambiente: Auf der Abendveranstaltung „THE NIGHT“ durften die Teilnehmer nicht nur ein stilvolles Abendessen genießen, sondern sich ganz direkt von der Qualität der aus-

gestellten Sportwagen überzeugen – es waren eben die Esthetic Days.

Kontakt **Straumann GmbH**
 Heinrich-von-Stephan-Straße 21
 79100 Freiburg im Breisgau
 Tel.: 0761 4501-0
 info.de@straumann.com
 www.straumann.de